

	<p>Object: Mandoline</p> <p>Museum: Historisches Museum Bielefeld Ravensberger Park 2 33607 Bielefeld (05 21) 51 36 30 info@historisches-museum- bielefeld.de</p> <p>Collection: Alltagskultur des 18. bis 20. Jahrhunderts</p> <p>Inventory number: 2006/099/003a-b</p>
--	--

Description

A) Die Mandoline wurde aus verschiedenen Hölzern gefertigt. Die dunklen Holzsorten dienen der Verzierung (einfache florale Intarsienarbeit aus Holz und Perlmutt). Der bauchige Körper besitzt am im oberen Teil ein Schalloch. Alle 4 Saitenpaare sind über den Steg gespannt und an der gegenüber liegenden Seite vom Hals mit einem Saitenhalter aus Metall befestigt. Darauf steht "Marcelli". Als zusätzliche Verzierung wurde um den Korpus ein Band aus Holz gearbeitet, das sich leicht geschwungen hin zur Bauch- und Unterseite verbreitert. Die Mandoline weist Gebrauchsspuren und Kratzer auf.

b) Plektrum (Spielblättchen) aus rotem Kunststoff

Die Mandoline stammt aus dem Besitz des Lehrers Wilhelm Scholl und seiner Töchter.

Basic data

Material/Technique: Holz, Metall, Kunststoff
Measurements: L:62cmxB:21cmxT:15cm

Events

Created	When	1919-1933
	Who	Marcelli
	Where	
Was used	When	
	Who	Wilhelm Scholl (Lehrer)
	Where	Bielefeld

Keywords

- musical instrument